

## Jahresbericht 2018 der Ortsgruppe Bern

Was für ein Sommer zum wandern. Gleichwohl wurden 4 Touren infolge des „miesen“ Wetters abgesagt. Auch dieses Jahr nahm eine stattliche Anzahl an den Touren teil obwohl die letztjährige Durchschnittszahl nicht erreicht wurde. Hier spielt sicher unser Alter mit. Knie- Hüft- oder Atembeschwerden - etliche sind von solchen oder anderen Beschwerden betroffen. Umso schöner dass noch alle mitmachen.

Wie heisst das Sprichwort: *Wer rastet der rostet.*

### Tourenwesen

(Kurzfassung durchs Jahresprogramm)

Unsere erste Schneeschuhtour musste nicht mangels Schnee, sondern des stürmischen Wetters abgesagt werden.

#### Saanenmöser nach Gstaad

Bereits am Start begrüsst uns schon die wärmenden Sonnenstrahlen. Bei der Moosbar setzen wir uns draussen in die bequemen Sessel und genossen einen Glühwein. Das Mittagessen im Restaurant Bergsonne. Gestärkt weiter über Gruben nach Gstaad.

Als Anfangstour im 2018 eine ideale und nicht zu strenge Winterwanderung für uns Senioren.

#### Fiescheralp - Bettmeralp

Beim 5 minütigem Marsch vom Bahnhof zur Fiescheralpbahn ahnten wir noch nicht was uns bevorstand. Eine Warteschlange wie an einem Grossanlass und alle mit dem gleichen Ziel Fiescheralp. Oben Welch prächtige Bergsicht. Ein Startkaffee und dann marschierten wir los. Das vorgesehene Mittagessen in der Bättmer Hitta nicht möglich. Wie entschieden uns für eine Kleinigkeit aus dem Rucksack und dann gleich durchmarschieren. Doch die gute Fernsicht, der blaue Himmel und wandern durch die wunderbare Winterlandschaft liess den Hunger vergessen. Die Sicht von unten her auf die schönen Chalets des Dorfes mit den teils bis fast 2 m hohen Dachlasten brachte uns ins Staunen. Kurz vor 14 Uhr konnten wir unseren Hunger und Durst im Restaurant Lusa bei sehr freundlichen Gastgebern stillen.

Wegen dichtem Nebel und Minus 18 Grad Celsius wurde die Schneeschuhtour im Gurnigelgebiet abgesagt.

Auf der Tour Herzogenbuchsee- Inkwilersee- Wangenried- Wangen machten uns die starken Windböen und die bissige Kälte zu schaffen. Nach gut zwei Stunden und der dreiviertel Umrundung des Sees treffen wir durchgefroren im Restaurant Leuenberger in Wangenried ein. Das gute Essen und die wärmenden Sonnenstrahlen am Nachmittag auf dem Reststück des Weges zum Bahnhof geniessen wir sehr.

Ostertour. Warum in die Ferne schweifen „Das Schöne“ liegt so nah.

Einladung ins Restaurant Schützenhaus zu Kaffee und Gipfeli. Spender Hermann. Danke!

Wanderoute führte uns durchs Dorf, Richtung Diemerswil durch den Büelwald und dem Waldrand entlang des Leutschewaldes zu unserem Rastplatz. Nach dem gespendeten Apero von Karin und Paul ging das Eier tütschen los. Von weich bis hart und sehr hart, Eier in allen Farben und Härtegraden.

Das Wetter hielt sich gut, jedoch die Sicht in die Berge trübte langsam ein. Ueber den Schüpberg und durch den Bärenriedwald zurück nach Münchenbuchsee.

Open-Air-Radioweg mit 7 Hörstationen.

Eine lohnenswerte Radiowanderung der besonderen Art.

Nach der Ankunft in Sursee starteten wir gleich. Der Bummel durch die schönen Altstadtgassen beeindruckt, auch die Freundlichkeit der Leute auffallend. Bei der Kapelle Mariazell verhinderten Wolken die Sicht auf die noch schneebedeckten Berggipfel. Kurz darauf sitzen wir im Café Zwysig und geniessen ein Kaffee und Gipfeli. Von nun an ging es bergauf durch den Chäseriwald

über Grüt und Waldi dem Blosenberg entgegen. Die versprochene grandiose Rundschau hielt sich in Grenzen. Ein kühler Wind liess uns leicht frösteln. Nach einem kurzen Mittagessen und anhören der letzten Hörstation Nr. 7 (Neue Sender: neue Wahl, neue Qual) machten wir uns auf den Rückweg nach Beromünster. Auch bei den weiteren 6 Stationen gab es ein Gelächter, Schmunzeln oder Staunen. Episoden aus der 77jährigen Geschichte des Landessenders Beromünster.

#### Vue des Alpes

Abmarsch in Les Geneveyes und anspruchsvoller Aufstieg durch grösstenteils Wald zum Armee-Übungsplatz Les Grandes Pradiers. Kurz vor dem Übungsplatz konnten wir die erwarteten Osterglocken bewundern. Weiterer Aufstieg auf die Krete, höchster Punkt der Wanderung. Ab jetzt typisch für den Jura nur noch auf und ab bis zur Vue des Alpes. Die Verpflegung aus dem Rucksack. Links und rechts der Route bis zur Vue des Alpes konnten wir immer wieder wunderschöne Plätze von Osterglocken bewundern.

#### Zürich Panoramaweg

Von Männedorf über Widenbad Risi Widmen nach Feldbach. Anfangs steiler Aufstieg im Restaurant Widenbad Einkehr zu Kaffee und Gipfeli. Im Risi an einem wunderbaren Platz halten wir Mittagsrast. Prachtige Aussicht auf den See und das überbaute Seeufer bis tief in die Bergregion. Nach guten 3 Stunden treffen wir in Feldbach unserem Zielort ein.

#### Erlebnispfad Stockhorn

Bei schönstem Wetter vom Chrindi - Hinterstockensee – Oberstockensee – Alp Vorderstock – um Cheibehorn – Chrindi. Der Erlebnispfad ist eine abwechslungsreiche Wanderung mit 16 Posten. Informiert über Leben und Gedeihen am Stockhorn.

#### Creux du Van

Ab Noiraigue bei leichter Bewölkung und Wald, war der Aufstieg zum Felsenkessel leicht erträglich. Der renovierten Trockensteinmauer entlang und über Weiden erreichten wir den Punkt der Wanderung 1460m. Ein kalter Wind und etwas mehr Bewölkung zogen auf und so war es gar nicht einfach ein geschütztes Plätzchen für das Picknick zu finden. Frisch gestärkt der Abstieg zum Restaurant de la Ferme Robert. Ein Drink in der Gartenwirtschaft und Restwanderung zum Bahnhof Noiraigue.

#### Arnisäge – Moosegg – Emmenmatt

Eine nicht zu anstrengende Wanderung im schönen Emmental. Durch Feld und Wald bei guten Bedingungen und prächtiger Fernsicht. Mittagessen im Restaurant Waldhäusern.

#### „Im Banne des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau“

Die bereits 2 mal verschobene Tour konnte nun im dritten Anlauf unter gesamthaft gesehen guten, ja sehr guten Bedingungen durchgeführt werden. Handelt es sich da doch um ein wunderbares, einmaliges Wandergebiet mit eindrücklicher Aussicht.

#### Huttwil – Lueg

Der Himmel präsentierte sich in allen Variationen, teils blau, grau ja sogar mit bedrohlichen Wolken. Kurz nach dem Start bereits Regenzeug aktivieren und am Nachmittag wurden wir nochmals leicht befeuchtet. Ausserhalb Dürrenroth gab es ein altes Museumsstück zu bewundern. Samro Kartoffelernte-Maschine Baujahr ca 1960. Das Picknick bei der Hornusserhütte Schmidigen/Müleweg. Viele schöne Gärten und bunt geschmückte Bauernhäuser unterwegs

#### Charmey – Lac de Montsalvens – Jaunbachschlucht – Broc – Gruyeres

Leichte, abwechslungsreiche Wanderung dem See entlang, durch die eindrückliche Jaunbachschlucht mit Hängebrücke, Tunnels, und Holzbrücken durch das schöne Freiburgerland. Zum Abschluss eine Freiburger Meringue, welche scheinbar nicht alle kannten.

#### Oberei – Schallenberg – Räbloch – Schangnau

Abwechslungsreicher Übergang aus der Hochebene an der Nordflanke der Honegg über die

Passhöhe der Schallenbergstrasse zur Naturbrücke über die Emme im Räbloch und nach Schangnau

Ueber den Churzenberg

Eine interessante und viel begangene Wanderung. Von Röthenbach durch einen schmalen Weg hoch zum Würzbrunnen Chilchli. Bekannt von den Gotthelf Filmen und als Hochzeitskirche. Beim Chuderhüsi machen wir Mittagsrast. Weiter durch den Goucherwald zum 42m hohen, versehen mit 195Treppenstufen bekannten Aussichtsturm. Hier bietet sich uns eine grossartige Rundblick in alle Richtungen. Ueber Mühlseilen nach Rinngis zum Bauernhof Beizli, wo wir uns an der Sonne bei Kaffee Spitzbuben, Brätzeli oder etwas Kühlem noch verwöhnen. Eine gute Stunde und wir sind in Linden wo das Postauto uns nach Oberdiessbach führt.

Ramsei – Zollbrück (Bauernlehrpfad)

Leichte Tour ab Ramsei durch Felder, Wiesen und Wälder, über den Ramis- und Benzenberg und durch den schmucken Weiler Ried nach Zollbrück. Eine Wanderung (mit 11 Postentafeln) für alle die sich für die Landwirtschaft interessieren und mehr darüber erfahren möchten.

Fafleralp – Lauchernalp, Lötschberg – Panoramaweg

Am Sonnenhang des Lötschentals verlaufender Höhenweg, über duftende Blumenwiesen und durch würzige Wälder. Herrlicher Tiefblick ins Tal sowie Rundblick auf Gipfel und Gletscher. Im Schwarzsee baden und auf Tafeln Lötschentaler Sagen lesen. Ein Klassiker!

Zum blauen „Glunten“

Ein wunderschöner Ort zum verweilen und Insidertyp im Itramenwald als Betttagtour.

## **Höhepunkt der Saison**

### **Das Jubiläumsjahr : 85 Jahre Ortsgruppe Bern , SAC Sektion Grindelwald**

Anstelle des Monatshöck am 8. August stand ein Ausflugs- Besichtigungs- und Wandertrip im Swiss Knife Valley an:

- Fahrt mit der steilsten Standseilbahn der Welt auf den Stoos
- Rundwanderung auf dem 1stündigen Moorlehrpfad
- Feines Mittagessen in der Stoos Hütte mit grandioser Aussicht
- Retourfahrt mit der Luftseilbahn gegen Morschach - Brunnen
- Besuch im Visitor Center mit fachkundiger Führung von 1.5 Stunden und vielen interessanten Informationen über das Familienunternehmen Victorinox und ihre Produkte
- Als Höhepunkt die Entgegennahme und Verteilung unserer bestellten Messer (58mm) lang, mit sehr vielen Funktionen, sogar mit Schreibmine versehen und mit beidseitiger Gravur

**SAC Grindelwald**  
**85 Jahre OG Bern**

**Monatshöck:** Im Durchschnitt nahmen 15 Mitglieder an den Monatshöck teil

**Anlässe:** Auffahrtszusammenkunft am 10. Mai der Berner Oberländer SAC Sektionen auf der Allmend Wengen mit 9 Mitgliedern der Ortsgruppe

Hauptversammlung der Stammsektion am 28. April in der Cava Bar in Grindelwald mit nur 6 Mitglieder der Ortsgruppe

**Jubilare:** Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft  
Rüfenacht Willy  
Maibach Paul

**Geburtstage:**

75 Jahre	Aebischer Fritz Gschwandtner Franz Trachsel Hedi Wirth Renate
80 Jahre	Reinhard Rosmarie
85 Jahre	Abegglen Hermann Egg Renate
90 Jahre	Wegmüller Fred

Das Tourenprogramm 2019 liegt vor und bietet sicher für alle Senioren und Seniorinnen geeignete Touren an.

Ich freue mich auf eine erlebnisreiche und unfallfreie Saison.

In diesem Sinne danke ich allen für ihre wertvolle Mitarbeit und die gute Kameradschaft.

Euer Obmann

Paul Maibach